

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann
Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann

An den Vorsitzenden
des Gesundheitsausschusses

Herrn

Klaus Rohde
Düsseldorfer Str. 26

40822 Mettmann

Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

Telefon: 02104 – 99 29 73

Fax: 02104 – 99 29 73

E-Mail: info@linksfraktion-kreis-mettmann.de

Mettmann, den 17.08.2015

Sitzung des Gesundheitsausschusses am 07.09.2015

Anfrage der Fraktion DIE LINKE: „Einsatz von InklusionsbegleiterInnen“

Sehr geehrter Herr Rohde,

wir bitten die beigefügte Anfrage, der Kreistagsfraktion DIE LINKE, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gesundheitsausschusses am 07.09.2015 zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Kückler

(Fraktionsgeschäftsführerin)

17.08.2015

Anfrage an den Gesundheitsausschuss am 07.09.2015

Einsatz von InklusionsbegleiterInnen in Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit Behinderung, die Kindertagesstätten sowie allgemeinbildende Schulen besuchen und bei denen sich wegen Art und Umfang der Behinderung ein besonderer Unterstützungsbedarf ergibt, der nicht zu den Kernaufgaben von Kita und Schule gehört und von diesen Institutionen nicht oder noch nicht geleistet werden kann, können die Hilfe von gewerbsmäßigen Inklusionsbegleiterinnen und Inklusionsbegleitern in Anspruch nehmen (Inklusionshilfen). Dabei handelt es sich in der Regel um von den Trägern der freien Wohlfahrtspflege oder von anderen Stellen organisierte Inklusionsbegleitungen, die, je nach den Anforderungen des Einzelfalles, auch von entsprechend unterwiesenen Nicht-Fachleuten geleistet werden können. Ebenso gibt es freiberuflich tätige InklusionsbegleiterInnen, deren fachliche und persönliche Eignung von der Behörde sichergestellt wird.

Die Entscheidung einer Antragsbewilligung für eine/n InklusionsbegleiterIn für Kinder und Jugendliche mit körperlichen und geistigen Behinderungen liegt in der Zuständigkeit des Kreises Mettmann.

Kinder und Jugendliche, welche eine Förderschule besuchen können ebenfalls von diesem unterstützenden Angebot Gebrauch machen. Da der Kreis Mettmann Träger der Förderschulen ist, bittet die Kreistagsfraktion DIE LINKE um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Durch welche Maßnahmen werden Kita- sowie Schulleitungen und Eltern seitens des Kreises Mettmann auf dieses Angebot aufmerksam gemacht?
2. Gibt es eine Informationsbroschüre zum Thema InklusionsbegleiterIn für Eltern, Kitas und Schulen, in denen über die Voraussetzungen und die Antragstellung informiert wird?
3. Gibt es eine Liste der Anbieter, welche InklusionsbegleiterInnen vermitteln?

5. Werden seitens des Kreises Mettmann Empfehlungen ausgesprochen?
6. Wie viele Anträge wurden in den Jahren 2013, 2014 und 2015 gestellt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Förderschulen, Regelschulen, Kindertagesstätten)?
7. Wie viele Anträge wurden in den Jahren 2013, 2014, 2015 abgelehnt und aus welchen Gründen wurden diese negativ beschieden (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Förderschulen, Regelschulen, Kindertagesstätten)?
8. Wie viele Anträge wurden verlängert/ nicht verlängert ?
9. In wie vielen Fällen wurden FSJ-ler als InklusionsbegleiterInnen eingesetzt?

Aufgrund der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention werden aktuell Lehrkörper aus den Förderschulen abgezogen, um diese an den Regelschulen einzusetzen.

Daher befürchten Eltern der Schule am Thekbusch, dass sich dies negativ auf die Qualität des Unterrichts sowie auf die Angebotsstruktur auswirken wird.

Wissend, dass die Zuständigkeit für die Lehrereinstellung/ -versetzung bei der BZR, bitten wir die Kreisverwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Führt der Kreis aktuell hinsichtlich dieser Problematik Gespräche mit dem zuständigen Dezernenten der BZR Herrn Lehmann?
2. Sieht der Kreis die Möglichkeit mittels Einsatz von Inklusionsbegleitern die Situation für Lehrpersonal, die Eltern vor allem aber für die Schüler zu entschärfen?

Gleichzeitig bitten wir um Aufschlüsselung, wie sich das Vorgehen der BZR an den anderen Förderschulen des Kreises auswirkt?

gez. Ilona Kuchler
(Fraktionsvorsitzende)